2025/12/17 11:21 1/2 Erika S 3004

Erika S 3004



Die Schreibmaschine S 3004 war 1989/90 in der DDR weit verbreitet und konnte dank seriellem Interface als Drucker und auch als Eingabegerät (Tastatur) für den Computer genutzt werden. Mangels frei erhältlicher Alternativen an Druckern fand die Erika S 3004 (und ihre Nachfolgermodelle) vielfach Verwendung vor allem als Druckerersatz, und das trotz einiger schwerer Einschränkungen (relativ langsam, Druckgeschwindigkeit ca. 10 Zeichen/s, nicht alle Ascii-Zeichen im Typenrad enthalten, vor allem die computertypischen Klammern fehlen).

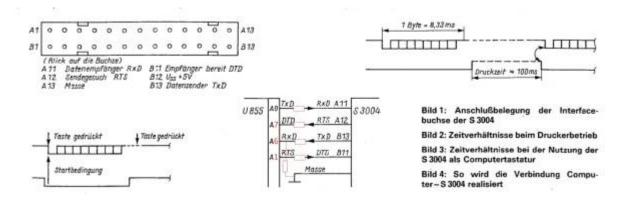
Links

• http://www.mpm-kc85.de/html/Drucker.htm

Literatur

• FA 5/89, S. 220 ff.

techn. Details



Angeschlossen wird die S 3004 über eine serielle Verbindung. Bild 4 zeigt die einfachste Variante der Kopplung zwischen Computer und S 3004. Die vier Leitungen schließt man direkt an die PIO an. Der Widerstand $10k\Omega$ von RxD nach Masse verhindert eine "Festlaufen" des Rechners bei nicht angeschlossener S 3004. Zum Schutz des U884 sollten außerdem $1k\Omega$ -Widerstände in die Leitungen gesetzt werden.

Ansteuerung als Drucker

Ansteuerung als Tastatur

Software Z9001, Z1013

From:

https://hc-ddr.hucki.net/wiki/ - Homecomputer DDR

Permanent link:

https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z9001/erweiterungen/s3004?rev=135151751



